

Bleibt nun auch die Zahl derartiger Beobachtungen immerhin zur Zeit noch eine höchst spärliche, so glaube ich doch, mit Sicherheit die in der Ueberschrift dieser Arbeit gestellte Frage verneinen zu müssen; dahingegen in Hinsicht auf die durch die Parasiten nachgewiesenermaassen bedingte Gewebsveränderung, sowie gestützt auf diejenigen Krankheiten, in denen ganz ähnliche Structurveränderungen der Muskeln erfahrungsgemäss unzweifelhafte Symptome veranlassen, behaupten zu dürfen, dass die Cysticerken in den Muskeln des Menschen bestimmte Krankheitserscheinungen hervorrufen werden.

---

## 3.

**Medizinisch-naturwissenschaftlicher Nekrolog des Jahres 1864.**

Zusammengestellt von Dr. W. Stricker,  
pract. Arzte in Frankfurt a. M.

---

- 15. Januar. Marburg. Gerling, der dasige Prof. der Physik, 76 Jahre alt.
- 19. Januar. Wien. Dr. med. Elfinger, 42 Jahre alt, der Maler von Hebra's Atlas der Hautkrankheiten.
- 20. Januar. Turin. Senator Plana, Astronom.
- 23. Januar. Bamberg. Joh. Lucas Schönlein, geb. daselbst 1793 (Deutsche Klinik No. 5).
- 27. Januar. Berlin. Heinrich Rose, der Chemiker.
- Anfang Februar. Baden-Baden. Badearzt Hofrath Guggert.
- 23. Februar. Berlin. G. O. M.-R. Prof. Dr. Casper.
- 29. März. Tübingen. Der dasige ehemalige Prof. der Botanik und Chemie, Sigwart, geb. 1784.
- 24. April. Zu Lembang auf Java. Dr. Frz. Junghuhn, aus dem Mansfeldischen, geb. 1812 (Illustr. Ztg. 3. Sept.).
- \*27. April. Weimar. Staatsrath Dr. med. Vogel, Leibarzt des Grossherzogs Karl August und Arzt Goethe's.
- 6. Mai. Bonn. Der dasige ehemalige Prof. der Botanik Treviranus, geb. 1779 zu Bremen.
- 10. Mai. Würzburg. Der dasige Prof. Dr. Heinrich Müller.
- 13. Mai. Göttingen. Hofrath Prof. Dr. Rudolf Wagner.
- 11. Juni. Basel. Der dasige Prof. der Med. (seit 1822) Jung, geb. 1793 zu Mannheim.
- 17. Juni. Schöneberg bei Berlin. Der Breslauer Privatdozent der Botanik, Dr. Bernhard Cohn.
- 23. Juni. In Ober-Riethendorf bei Triptis der dasige Pfarrer (seit 1813) und berühmte Ornitholog Christian Ludw. Brehm, 78 Jahre alt.

9. Juli. Wien. Paul Traugott Meissner, emerit. Prof. der Chemie am k. k. Polytechnicum.

13. Juli. Stuttgart. Dr. Julius Zech, Prof. der Astronomie in Tübingen, 43 Jahre alt.

17. Juli. In einer Sennhütte auf dem Altvater Dr. F. Kolenati, Prof. der Naturwissenschaften an der technischen Lehranstalt in Brünn.

20. August. Bonn. Der dasige Prof. der Botanik Dr. Hermann Schacht, geb. 1812 auf dem Ochsenwärder bei Hamburg.

26. August. Durch Selbstmord in der Ostsee bei der Irrenanstalt Hornheim in der Nähe von Kiel der Berliner Prof. v. Bärensprung.

Mitte September. In Köln. J. Frz. Xaver Schömann, Prof. in Jena.

28. September. Ems. Der dortige Badearzt Dr. von Ibell.

Anfang October. Paris. Der berühmte Lithotriteur Baron Heurteloup.

23. November. St. Petersburg. Der Astronom der russischen Central-Sternwarte zu Pulcowa, G. W. Struve, geb. 1793 zu Altona.

In der Nacht vom 28. zum 29. November zu Nervi bei Genua Dr. Hermann Demme, durch Selbstmord.

8. December. Bernburg. Reg.-Med.-Rath Dr. Karl Behr, geb. 1796 zu Köthen.

9. December. Flensburg. Physicus Dr. Esmarch.

#### Druckfehler in Bd. XXXI. dieses Archivs.

S. 530 Z. 17 v. u. lies 1502 statt 1452